

Unter-Emmentaler

Donnerstag, 30. November 2017

KANTON BERN/REGION

Fahrsicherheitstraining für Freiwillige

Vom 8. Dezember bis Silvester dieses Jahres werden wieder viele Freiwillige von «Nez Rouge Bern» zahlreiche Personen in deren eigenen Autos sicher nach Hause bringen. Als Vorbereitung konnten 40 Fahrerinnen und Fahrer unentgeltlich ein Fahrsicherheitstraining absolvieren. Sie lösten damit alle das angebotene Jubiläums-Geschenk zum fünfjährigen Bestehen dieser Berner Sektion ein. Auch einige Freiwillige aus dem Verbreitungsgebiet des «UE» machten davon Gebrauch.

Von Werner Schmidiger

Zum Fünf-Jahr-Jubiläum ermöglichte der Vorstand der Sektion Bern 40 Freiwilligen, in Safenwil gratis ein ganztägiges Fahrsicherheitstraining zu absolvieren. Die Idee kam sehr gut an. Alle Beteiligten fanden lobende Worte zu den gut verständlichen und lehrreichen Lektionen in Theorie und Praxis. «Damit konnten wir uns bei den Freiwilligen für ihr Engagement zur Förderung der Verkehrssicherheit einerseits bedanken und andererseits einen Beitrag zur persönlichen Vorbereitung auf ihre kommenden Einsätze im Dezember leisten», begründet Simon Krebs, der Präsident von «Nez Rouge Bern», dieses spezielle und für alle Teilnehmenden kostenlose Angebot.

Theoretisch und praktisch lehrreich

Das im Driving Center Safenwil durchgeführte Sicherheitstraining mit den eigenen Autos der Teilnehmenden beinhaltete gut verständliche Theorieblöcke und realistische Praxisteile. Richtige Fahrzeugbedienung, um Schleudern zu verhindern, Abbau von Ängsten bei fahrdynamischen Reaktionen des Autos, erfahren von kritischen Situationen bei schlechten Strassenverhältnissen. All das war für die Freiwilligen von «Nez Rouge Bern» die ideale Vorbereitung auf den kommenden Dezember.

Positive Erfahrungen

Die Urteile von Kursteilnehmenden waren durchwegs positiv. Stellvertretend für viele äusserte sich auch eine Freiwillige aus dem Verbreitungsgebiet



Annemarie Schütz (Schmidigen) wird schon bald wieder für «Nez Rouge Bern» unterwegs sein und ihre Fahrgäste sicher nach Hause chauffieren.

Bild: zvg

biet des «Unter Emmentaler». Bereits mit etlichen «Nez Rouge»-Fahrten im Erfahrungsschatz reiste Annemarie Schütz aus Schmidigen in den Aargau: «Ich fand die Idee gut, dass mir diese Möglichkeit geboten worden ist. Mit den aufschlussreichen Informationen konnte ich vieles auffrischen und neue Erkenntnisse gewinnen», blickt die

Emmentalerin zurück. Und es brauchte, wie sie selber sagte, «zu Beginn etwas Mut, um rasant in die Kurven zu fahren» So wird Annemarie Schütz im Dezember einmal mehr etliche Kunden in deren eigenen Fahrzeugen sicher nach Hause fahren und damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Verkehrssicherheit leisten.